

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.08.2022

AN/1498/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	30.08.2022

Konsolidierung 2023/24 im Jugendbereich

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Doppelhaushalt 2020/21 haben die haushaltstragenden Fraktionen über den politischen Veränderungsnachweis rund 900.000 € zugesetzt. Mit diesen Haushaltsmitteln, die nicht in der mittelfristigen Finanzplanung verankert wurden, wurde die Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan beschriebenen Ziele maßgeblich vorangetrieben und nachhaltige Strukturen aufgebaut. Damit wurde auch der erfreulicherweise steigenden Zahl von Kindern und Jugendlichen Rechnung getragen.

Diese Haushaltsmittel sind nach einer ersten Durchsicht des Haushaltsplanentwurfes in voller Höhe als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung von Dezernat IV herangezogen und nicht erneut veranschlagt worden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die mit den 2020 zugesetzten Mitteln erzielten Leistungen und Angebote? Ist es gelungen, mehr Kinder- und Jugendliche bedarfsgerecht anzusprechen?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Konsequenzen, wenn die Kürzungen bei den Trägern unverändert umgesetzt werden sollten? Welche strukturellen Auswirkungen sind zu erwarten?
3. Gab es im Zuge der Haushaltsaufstellung eine träger- und aufgabenspezifische Risikoabwägung? Sind Alternativen zu diesen Kürzungen diskutiert worden und wenn ja welche?
4. Kann der vielfach betonte Hilfebedarf von Kindern und Jugendlichen als Spätfolge der Corona-Pandemie mit einem gekürzten Leistungsangebot erfüllt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer